

Brasilien: X bleibt abgeschaltet

Brasília. Im Streit um die Sperrung von X in Brasilien hat der Konzern von Techmilliardär Elon Musk einen rechtlichen Vertreter in dem Land benannt – ein erster Schritt zur Aufhebung der Blockade. X erfülle jedoch weiterhin nicht alle Voraussetzungen, um wieder freigeschaltet zu werden, teilte der Richter am Obersten Gericht, Alexandre de Moraes, am Sonnabend mit. Das Unternehmen habe fünf Tage Zeit, um weitere Dokumente vorzulegen. Moraes hatte X Anfang September sperren lassen, um gegen Desinformation vorzugehen. Musk bezeichnete Richter Moraes wegen der Sperrung seines X-Accounts als »bösen Diktator« und »Pseudorichter«, der die Demokratie »für politische Zwecke« zerstöre. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/484287.brasilien-x-bleibt-abgeschaltet.html>